

Hilfe in der Nachbarschaft

Hildesheim (r). Die Premiere der gemeinsamen Präsentation aller Nachbarschaftshilfen war ein voller Erfolg. Das jedenfalls meint der Landkreis Hildesheim in einer Mitteilung. Der Funke der Menschen, die sich vor Ort engagieren, ihre Zeit und Kraft investieren, Büroteams und Helfer organisieren, Gespräche mit Hilfsbedürftigen führen, sei zu den Besuchern übergesprungen. Die Wand mit den konkreten Gesuchen wurde gelichtet, so konnte „Spontan“ aus Sarstedt ab Januar eine Hilfe für das Büroteam gewinnen. „Mitendrinn“, die Nachbarschaftshilfe aus dem Michaelisviertel, hat schon beim Aufbau für ein Gesuch einer Einkaufshilfe und des Austauschbesuches, eine Engagierte gefunden. Insgesamt waren zehn Menschen spontan bereit, sich einer der elf Nachbarschaftshilfen anzuschließen. Sieben Menschen wendeten sich mit einem konkreten Bedarf an die Nachbarschaftshilfe, zudem gab es viele, die sich kundig machten, zum Teil auch mit der Überlegung in ihrer eigenen Ortschaft aktiv zu werden. Auf diese Weise könnte der neue Flyer „Nachbarschaftshilfen“ bald wieder überholt sein. Dafür aber das neu erschienene Handbuch Nachbarschaftshilfe, das beschreibt, wie eine Nachbarschaftshilfe gegründet wird, umso attraktiver.

Den Flyer sowie weitere Informationen gibt es bei Barbara Benthin vom Landkreis Hildesheim, Telefon 309-2631, E-Mail: Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de.